

Patienteninformation MRT

DIE RADIOLOGEN
Deggendorf 

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine MR-Tomographie (auch: "Kernspintomographie") durchgeführt werden. Wir möchten Sie deshalb gerne über Einzelheiten der Methode und über den Ablauf der Untersuchung informieren.

1. Was ist MR-Tomographie?

Magnet-Resonanz-Tomographie ist eine diagnostische Methode, die ohne Anwendung von Röntgenstrahlen Bilder von fast allen Bereichen des menschlichen Körpers liefert. Hierzu werden innerhalb eines **Magnetfeldes** Radiowellen gesendet und aus den **Resonanzsignalen** des Körpers, dem Echo, können dann im Computer **Tomogramme**, d. h. Schnittbilder Ihres Körpers berechnet werden.


Es werden **keine radioaktiven Stoffe** und **keine Röntgenstrahlen** verwendet.

Das Magnetfeld und die eingesetzten Radiowellen gelten nach heutigem Wissens-stand als unbedenklich.

2. Wie verläuft eine MR-Untersuchung?

Wenn das MR-Gerät frei ist, werden Sie von unserem Personal aufgerufen und in eine Umkleidekabine gebeten. Hier bitten wir Sie, sich bis auf Unterwäsche und Strümpfe zu entkleiden, Gegenstände aus Metall abzulegen und Zahnersatz in die dafür bereitgestellte Schale zu geben. Nähere Hinweise hierzu finden Sie weiter unten in dieser Information sowie nochmals in den Umkleidekabinen.

Während der Untersuchung liegen Sie in der 60 bzw. 70 cm großen und 100 cm langen, an beiden Enden offenen Röhre des Gerätes. Über die eingebaute Sprechanlage und über eine Klingel sind Sie jederzeit mit uns verbunden. Die Röhre ist gut beleuchtet und zusätzlich belüftet.



Sagen Sie uns bitte trotzdem, wenn Sie schon einmal unter Platzangst gelitten haben (z. B. Angst, Beklemmungsgefühl in engen Räumen, Fahrstühlen usw.). Bei geeigneter Vorbereitung ist auch in diesen Fällen fast immer eine Untersuchung möglich.

Die gesamte Untersuchung dauert je nach Fragestellung bzw. untersuchter Region zwischen 15 und 30 Minuten. Es werden dabei mehrere Bilddatensätze aufgezeichnet.

Für die einzelnen Messungen werden im Magneten Radiowellen gesendet (Frequenzbereich UKW), so dass Sie während der Bildaufzeichnung ein unterschiedlich schnelles und lautes **Klopfgeräusch** hören (ähnlich wie das Brummen eines großen Lautsprechers). Das von Ihrem Körper zurückgesendete Echo wird von einer sehr empfindlichen Antenne („Spule“) empfangen und dem angeschlossenen Computer zur Bildberechnung zugeführt.

Wegen der lauten Geräusche erhalten Sie vor Beginn der Untersuchung von uns zwei Ohrstöpsel und/oder Schalldämpfer.

Während der Untersuchung sollten Sie **ruhig und entspannt liegen**. Insbesondere während der Bildaufzeichnung (Klopfen) sollten Sie sich nicht bewegen, damit die Bilder nicht verwackelt werden und das Ergebnis der Untersuchung in Ihrem eigenen Interesse möglichst aussagekräftig wird.

Zur genauen Abklärung Ihrer Beschwerden ist je nach Fragestellung die normale Untersuchung durch die Gabe eines Kontrastmittels (in eine Armvene) zu ergänzen. Es handelt sich hierbei um eine (para-)magnetische Substanz (**kein jodhaltiges Röntgenkontrastmittel**).

Im Moment der Injektion wird von einigen wenigen Patienten ein geringes Wärmegefühl im Körper, selten eine leichte Übelkeit empfunden.

Stärkere Reaktionen sind extrem selten.

Das Mittel wird innerhalb weniger Stunden vollständig über die Nieren ausgeschieden. Sie sollten deshalb nach der Untersuchung **reichlich trinken** (alkoholfreie Getränke).

3. Einschränkungen

Durch die starken Magnetfelder kann die Funktion eines Herzschrittmachers beeinträchtigt werden. **Schrittmacherpatienten können deshalb nicht untersucht werden.**

Besonders wichtig ist für uns auch die Kenntnis über **implantierte elektronische Geräte**, wie z. B. sog. Schmerzpumpen, Neurostimulatoren oder Defibrillatoren.

Andere Gefährdungen könnten sich ergeben durch eisenhaltige, magnetisierbare Metallteile in Ihrem Körper, z.B. Granatsplitter, Eisensplitter im Auge.

Bitte informieren Sie den untersuchenden Arzt vor der Untersuchung, ob sich Metallteile in Ihrem Körper befinden. **Füllen Sie bitte hierzu den "Fragebogen zur MR-Untersuchung" sorgfältig aus.** Der Arzt wird dann entscheiden, ob dieses Metall die geplante Untersuchung ausschließt.

4. Vorsichtsmaßnahmen

In den Untersuchungsraum dürfen keine metallhaltigen oder magnetisierbaren Gegenstände mitgenommen werden.

Legen Sie deshalb bitte in Ihrer Umkleidekabine, also vor Betreten des Untersuchungsraumes alle Metall enthaltenden Gegenstände ab:

Ohringe, Piercings, *Blutzucker-Messgerät* (z.B. am Oberarm)
Schmuck (Halsketten, Ringe)
Haarspangen, Haarnadeln,
entfernbar Zahnprothesen,
Hörgerät, Brille,
Kleidungsstücke mit Reißverschlüssen, metallischen Knöpfen oder Metallclips (BH) sollten abgelegt werden.
Lidschatten enthält manchmal Metall und müsste evtl. (z.B. bei Augenuntersuchungen) entfernt werden.

Ferner Metallteile in Hosen- oder Rocktaschen:

Schlüssel, Münzen, Kugelschreiber, Taschenmesser.
Handy, iPhone, Smartphone usw..

Lassen Sie vor allem Ihre **Uhr** sowie **Magnet- bzw. Chipkarten** (z. B. Scheck- und Kreditkarten, Parkkarte) in Ihrer Kabine. Magnetstreifen oder Chip werden sonst gelöscht.

Fragen Sie uns bei Unklarheiten, wir sind Ihnen gerne behilflich!

5. Datenschutz

Alle bei uns erstellten Datensätze werden digital verarbeitet und gespeichert. Die Archivierung erfolgt auf Datenträgern vor Ort.

Der Zugriff auf diese Daten, ebenso wie die Verwendung von Unterlagen des Sie überweisenden Arztes, unterliegen den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung.

Danach bedarf die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der ausführlichen, informierten und **schriftlichen Einwilligung** des Patienten. Dazu gehören auch die

Anforderung von Fremdbefunden oder Röntgenaufnahmen, die digitale Archivierung und die Übermittlung von Befunden und Bildern an Überweiser oder anfordernde Ärzte.

Sie haben als Patientin oder Patient das Recht, Informationen zurückzuhalten oder sperren zu lassen, Sie haben ein Recht auf Einsicht in die zu Ihrer Person aufbewahrten Daten.

Bei Widerspruch gegen die Heranziehung von Vorbehandlungsdaten besteht allerdings das potentielle Risiko einer Fehlbehandlung, worauf wir Sie ausdrücklich hinweisen müssen.

Eine detailliertere Aufstellung zusätzlicher Informationen zum Datenschutz und Ihrer Rechte finden Sie auf den letzten beiden Seiten dieser Patienteninformationsmappe.

Aufgrund der Datenschutz-Bestimmungen sind wir gehalten, Sie in diesem "Fragebogen zur MR-Untersuchung" auch schriftlich um Einwilligung zur sachgerechten Verwendung ihrer Patientendaten zu bitten.

Sprechen Sie bitte in Zweifelsfällen mit dem betreuenden Arzt.

Im Gegensatz zu Röntgenbildern besteht für MR-Bilder keine Archivierungspflicht des Erstellers. Bei uns werden dennoch auch alle MR-Bilder digital gespeichert - eine freiwillige Leistung der RADIOLOGEN DEGGENDORF -, damit Ihre Daten ggf. bei einer notwendigen Kontrolle oder einem Notfall sofort und in vergleichbarem Format zur Verfügung stehen.

Falls Sie ihre MR-Bilder persönlich mitnehmen möchten, fragen Sie bitte nach einer


Patienten-CD. Wir bitten Sie aber um Verständnis, dass wir hierfür einen Unkostenbeitrag verlangen müssen (siehe Anhang - INFO).

6. Organisatorische Hinweise

Vor der Untersuchung sollten Sie gegebenenfalls zur Toilette gehen. Dies gilt **nicht**, wenn bei Ihnen das Becken untersucht werden soll, denn in diesem Fall ist sogar eine Füllung der Blase erwünscht.

Nach der Untersuchung werden Sie wieder in Ihre Kabine geleitet. In der Kabine **bitte mindestens 5 min nach Zug des i.v. Zugangs im Arm („Nadel“) fest drücken**. Erst dann sollten Sie sich ankleiden und sollten im Anschluss daran im Wartebereich Platz nehmen, bis Sie von uns nach Hause geschickt werden.

In jedem Fall erhält der Sie überweisende Arzt einen ausführlichen schriftlichen Bericht über die von uns durchgeführte Untersuchung.



Teilen Sie uns bitte mit, ob von Ihrem Arzt besondere Wünsche bezüglich des Befundberichts geäußert wurden (z. B. Kopie des schriftlichen Berichts an den Hausarzt, telefonische Rücksprache wegen Urlaubs usw.).

Bei den Untersuchungen erstellen wir umfangreiche Datensätze mit vielen Bildern, welche auf speziellen, hoch auflösenden diagnostischen Workstations dargestellt und befundet werden.

Für eine sorgfältige Bildanalyse und Befundung brauchen wir Zeit, welche nicht immer während des Routinebetriebs in ausreichendem Maße vorhanden ist. Im Gegensatz zu manchen anderen Instituten gehen wir davon aus, dass unseren Patienten die fachliche Qualität wichtiger ist als eine schnelle (dann eben nur oberflächliche) Befundung. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir Ihnen in der Regel nicht gleich Bescheid über das Ergebnis geben.

Zum Schluss noch ein gemeinsames Anliegen:

Unser Team wünscht sich genauso wie Sie, dass die festgelegten Untersuchungstermine eingehalten werden. Leider kann aufgrund der Vielfalt an medizinischen Fragestellungen die jeweilige Untersuchungsdauer erst während der Untersuchung abgeschätzt werden.

Wir nehmen uns für jeden Einzelnen die Zeit, die für die gründliche Abklärung seiner Beschwerden erforderlich ist.

Sie werden deshalb gut verstehen, dass insbesondere zum Ende eines langen Untersuchungstages die Einhaltung der Termine manchmal besonders schwierig sein kann.

Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis für eine manchmal etwas längere Wartezeit.

Im Anhang finden Sie weitere Informationen.

Wir bitten Sie, jetzt noch den "Fragebogen zur MR-Untersuchung" auszufüllen.

Vielen Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit!

DIE RADIOLOGEN DEGGENDORF
Dr. Helmer, Dr. Muraier, Dr. Arndt

und alle Mitarbeiter/innen

Im Internet finden Sie uns unter
www.die-radiologen-deggendorf.de



Anhang - INFO

■ Patienten-CD

Die bei uns archivierten Bilddaten können aus dem digitalen Archiv für Sie über eine spezielle Printstation auf CD gebrannt werden. Dabei werden die Bilder als Originaldaten (im DICOM-Format) und zusätzlich eine zur Betrachtung erforderliche Lesesoftware (Reader) auf die CD gebrannt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dafür i.d.R. einen **Unkostenbeitrag von 5,- €** von Ihnen verlangen müssen. (Die Printstation zur verwechslungsfreien automatisierten Beschriftung inkl. Material - ohne Personalkosten - hat bisher Kosten von 6 - 7 € pro CD in dieser Größe verursacht).

Aus organisatorischen Gründen sollten Sie bitte den beiliegenden Auftrag bereits vor der Untersuchung bei der Anmeldung abgeben.

■ Wartezeiten

falls es einmal zu einer längeren Wartezeit kommen sollte,

fragen Sie uns bitte ...

- ob und wie lange Sie vielleicht noch etwas erledigen können,
- ob Sie vor der Untersuchung etwas trinken oder essen dürfen,
- ob ...

Wenn Sie einmal nicht so lange warten können, fragen Sie uns bitte wegen eines neuen Termins.